

NEWSLETTER

des SPD-Landtagsabgeordneten Wiard Siebels

49. Ausgabe / 02. Februar 2018



Ministerpräsident Stephan Weil (rechts im Bild) und sein verlängerter Arm zur SPD-Mehrheitsfraktion, der Auricher Abgeordnete und jetzige Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Fraktion, Wiard Siebels.

LIEBE LESERINNEN UND LIEBE LESER,

im neuen Jahr geht es in der Landespolitik mit der gleichen Geschwindigkeit weiter:

Der Nachtragshaushalt für 2018 muss beschlossen werden. Unser zentrales Wahlversprechen - kostenfreie Kindergärten für alle - wird damit umgesetzt. Und zusätzlich werden noch Investitionen in fast allen Bereichen der Landespolitik angeschoben. Gut so!

Mehr darüber lesen Sie auch in dem Artikel rechts auf dieser Seite.

Manchem in der Opposition geht das zu schnell, aber wir wollen jetzt auch zügig umsetzen, was wir den Bürgerinnen und Bürgern vor der Wahl versprochen haben.

Weiter auf Seite 6



KLAUSURTAGUNG DER LANDTAGSFRAKTION: GUTE PERSPEKTIVEN!

Im Rahmen einer dreitägigen Klausurtagung in Lüneburg hat die SPD-Landtagsfraktion ihre haushaltspolitischen Schwerpunkte beschlossen, die mit einer Gesamtsumme von rund 25 Millionen Euro Eingang in den Nachtragsetat finden sollen.

„Die SPD-Fraktion unterstützt den Haushaltsentwurf der Landesregierung, der mit der Beitragsfreiheit an den nds. Kindergärten, 750 zusätzlichen Stellen für die Polizei und der Entfristung von 1.000 Stellen für Personal in den Schulen bereits zentrale Projekte der rot-schwarzen Regierungskoalition auf den Weg bringt“, erklärt dazu Wiard Siebels.

„Darüber hinaus haben wir auf der Klausurtagung weitere Schwerpunkte identifiziert, die auf Initiative der SPD Eingang in den Nachtragsetat finden sollen. Dazu gehören u.a. 5 Mio. Euro für die Modernisierung des Fuhrparks der Landespolizei sowie zusätzlich 4,5 Mio. Euro für den

studentischen Wohnungsbau. Zudem planen wir eine Erhöhung der Mittel für den Hochwasserschutz im Binnenland um 3 Mio. Euro“, so der SPD-Politiker.

Die haushaltspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Frauke Heiligenstadt, ergänzte: „Die gute Einnahmentwicklung erlaubt es uns, bereits in diesem Jahr viele Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag umzusetzen – das ist auch ein Ergebnis der soliden Finanzpolitik der letzten Jahre. Die Projekte, die wir mit einem Gesamtvolumen von rund 25 Mio. Euro einbringen werden, tragen eine sozialdemokratische Handschrift und bilden Punkte aus dem Koalitionsvertrag ab.“

Weitere Mittel werden unter anderem für Projekte zur Unterstützung von Obdachlosen sowie zur Förderung der regionalen Entwicklung in Niedersachsen bereitgestellt. Für die Schulleitungen von kleinen Grundschulen sieht der Vorschlag der SPD-Fraktion zudem eine Erhöhung der Besoldung auf A13 vor.



BEIM HERBSTFEST DES SPD-ORTSVEREINS MOODORF nahm der Landtagsabgeordnete Wiard Siebels die Mitgliedererhörungen vor. Unser Bild zeigt ihn im Hintergrund mit dem OV-Vorsitzenden Hinrich Albrecht und Bürgermeister Friedrich Süßen. In der vorderen Reihe (v.l.): Johanne Weber (25 Jahre in der SPD), der Ortsvereinsvorsitzende Stefan Kleinert sowie Erwin Einnolf und Franz Petzl, die jeweils für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden.

GROßFEHN HAT MIT ERWIN ADAMS WIEDER ERSTEN GEMEINDERAT

Neujahrsempfang der Gemeinde Großefehn im Compagniehaus - unser Bild zeigt im Hintergrund (v.l.) den Landtagsabgeordneten Wiard Siebels, den Bundestagsabgeordneten Johann Saathoff und Bürgermeister Olaf Meinen; vorn sind Martina Balzen und Karola Fischer zu sehen. Bei dem Neujahrsempfang wurde Erwin Adams als Erster Gemeinderat vereidigt; er war dem Rat von Bürgermeister Meinen vorgeschlagen und einstimmig gewählt worden. ■



EIN VOLLES HAUS KONNTE DIE EIBO-VORSITZENDE ANKE JANSSEN bei der Übergabe der Ergebnismappen an die Schülerinnen und Schüler der KGS Großefehn verzeichnen. Sie hatten im Haus Els an den vom Verein organisierten simulierten Bewerbungsgesprächen teilgenommen und dabei durchweg mit guten Ergebnissen abgeschnitten. MdL Wiard Siebels (kleines Foto) richtete ein Grußwort an die Versammlung und reihte sich dann auch in die Schar der Gratulanten ein (großes Bild).



ZUM NEUJAHRSEMPFANG DER GEMEINDE GROßHEIDE, der dort traditionell „Tag der Begegnung“ heißt, hatte Bürgermeister Fredi Fischer (parteilos) in das Hotel „Kompaniehaus“ in den Ortsteil Berumerfehn eingeladen. Unser Bild zeigt (v.l.) Hannelore Poppinga-Hanssen, ihre Tochter Thurid Hanssen, Günter Fischer, den Landtagsabgeordneten Wiard Siebels, Gisela Pestotnik, die ehemalige SPD-Kreistagsabgeordnete Trientje Hook sowie Ursel und Hans Freese.

DER MTV IST IN AURICH DIE NR. 1 IM SPORT

„Der MTV ist in Aurich in Sachen Sport die Nummer eins!“, so der Landtagsabgeordnete Wiard Siebels (SPD) beim Empfang des Vereins im vereinseigenen Fitnessstudio „MTV aktiv club“, als der Präsident des Niedersächsischen Turnerbundes (NTB), der frühere Innenminister Heiner Bartling, dem MTV das Gütesiegel „Sport pro Fitness“ überreichte.

„Der MTV ist im niedersächsischen Sportleben ein Vorbild und eine Marke!“, so Bartling bei der Verleihungsfeier. Diese Auszeichnung, die nach einer intensiven

Prüfung der Vereinsanlagen für das hochqualifizierte, gesundheits- und fitnessorientierte Angebot des Vereinsstudios verliehen wird, erfülle den MTV Aurich mit Stolz, meinte der Vereinsvorsitzende Wilfried Theessen, bei der Begrüßung einer hochrangigen Gästeschar, die mit dem Auricher Bürgermeister Heinz-Werner Windhorst, Ortsbürgermeister Sebastian Schulze und Kreissportbundvertreterin und Turnkreisvorsitzende Insa Bornhuse komplettiert wurde.

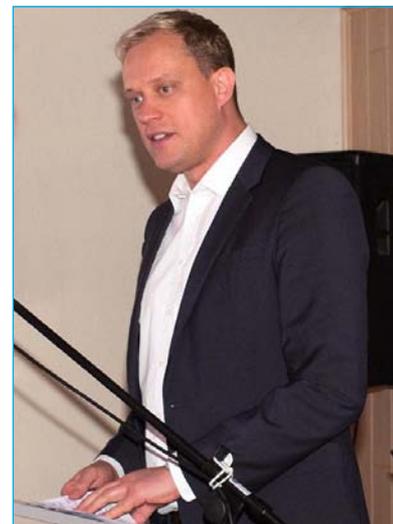
Das Fitnessstudio des MTV ist jetzt bereits

fünf Jahre alt und hat seine Bewährungsprobe dank der hochmotivierten und qualifizierten Trainer und Trainerinnen unter der Leitung des stellvertretenden Vorsitzenden Horst Schmidt längst bestanden; es ist daher jetzt auf einen guten Weg mit immer neuen Ideen und Angeboten.

Die Bürgermeister Windhorst und Schulz sowie die Turnkreisvorsitzende Bornhuse würdigten in Grußworten das engagierte MTV-Team, das sowohl haupt- als auch ehrenamtlich die Vereinsarbeit immer wieder voranbringe. ■



Bei der Überreichung des Gütesiegels durch den NTB-Präsidenten Heiner Bartling (6. v.l.) an den MTV-Vorsitzenden Wilfried Theessen (5. v.l.). Mit dabei (im Foto v.l.): Martin Willers, Siebo Müller, Horst Schmidt, Tatjana Piel, Vanessa Witte, Wiard Siebels, MdL, Sabine Oonk-Rinne, Bgm. Heinz-Werner Windhorst, Anne Ignatzek, Sebastian Schulz, Insa Bornhuse, Manfred Müller und Margret Tobiasen.



DER EUROPA-ABGEORDNETE TIEMO WÖLKEN UND WIARD SIEBELS waren Ehrengäste beim Neujahrsempfang der SPD Rechtsupweg, bei dem zwei Mitglieder für 50-jährige Parteizugehörigkeit geehrt wurden. Unser Bild zeigt (v.l.) den OV-Vorsitzenden Georg Schüler, die stellv. Bürgermeisterin Barbara Meyerhoff und den Rechtsupweger Bürgermeister Carl Wilts, Bernd Bengen (mit 85 Jahren der älteste Genosse des OV), MdEP Tiemo Wölken, Anton Heinks und den Landtagsabgeordneten Wiard Siebels.

NACHRICHTEN AUS DEM LANDTAG

DER NACHTRAGSHAUSHALT für das Jahr 2018 ist ein Ergebnis der guten Haushaltsentwicklung und damit auch die Fortsetzung der seriösen Haushalts- und Finanzpolitik in der 17. Wahlperiode. Die SPD-Fraktion begrüßt den vom Kabinett verabschiedeten Entwurf des Nachtragsetats, da die gewonnenen finanzpolitischen Spielräume für zentrale Projekte der neuen, sozialdemokratisch geführten Landesregierung genutzt werden können. In diesem Zusammenhang sind die Beitragsfreiheit an Kindergärten ab dem kommenden Kindergartenjahr sowie die Entfristung von 1.000 Stellen für Lehrerinnen und Lehrer zu nennen.

INNENMINISTER BORIS PISTORIUS hat deutlich gemacht, dass sich die Herausforderungen im Bereich der inneren Sicherheit in den letzten Jahren massiv gewandelt haben. Mit einer Reform des Nds. Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (NSOG) sowie einer deutlich verbesserten Ausstattung der Sicherheitsbehörden mit Personal und Material wird die Landesregierung dieser geänderten Lage in den nächsten Monaten und Jahren weiterhin Rechnung tragen. Niedersachsen ist und bleibt ein sicheres Bundesland. Unser Innenminister Boris Pistorius hat im Ausschuss für Inneres und Sport auch überzeugend dargelegt, wie er sich weitere Verbesserungen im Bereich des Brand- und des Katastrophenschutzes sowie der Modernisierung der Verwaltung vorstellt.

REDE VON WIARD SIEBELS BEI NEUJAHRSEMPFANG IN ACHIM VON PRESSE GELOBT

Für Hanne Modder, die Chefin der SPD-Landtagsfraktion, einzuspingen, gehört für den 39-jährigen Auricher Abgeordneten Wiard Siebels in seiner neuen Aufgabe als Parlamentarischer Geschäftsführer mittlerweile zum Tagesgeschäft.

Ob bei Koalitionsabstimmungen in Hannover, ob kürzlich bei der Klausurtagung seiner Fraktion in Lüneburg oder beim Neujahrsempfang der SPD Achim - *wenn Hanne nicht kann, muss Wiard ran!*

Insbesondere sein Auftritt in Achim - gemeinsam mit der dortigen Landtagsabgeordneten Dörte Liebethuth - hat in der Presse große Wellen geschlagen. So berichteten der „*Achimer Kurier*“ und die „*Kreiszeitung Achim*“ von einem „unterhaltsamen Gast aus Ostfriesland“.

In seiner kurzweiligen Rede bedauerte es Wiard Siebels scherzhaft, dass Dörte Liebethuth - obwohl Landtagsneuling - als Mitglied im Haushalts- und Finanzausschuss nun die Hand direkt an den Geldtöpfen habe. Da müsse er sehen, dass für seine Region noch etwas übrig bleibe.

Ernst war es ihm dann aber mit seiner Feststellung, dass der mit der CDU ge-

schlossene Koalitionsvertrag „gut für das Land Niedersachsen“ sei. Für die nächsten fünf Jahre gebe es unter Führung der Sozialdemokraten, die das erste Mal seit 20 Jahren wieder die stärkste politische Kraft darstellten, eine stabile Regierung. Dazu werde „unser“ Ministerpräsident Stephan Weil über die Parteigrenzen hinweg „als Landesvater anerkannt“.

Weitere Themen seiner launigen Rede waren schnelles Internet, bezahlbarer Wohnraum und Bildung: „Wir werden zusammen mit der CDU im Land den Schulfrieden herstellen!“ sagte Siebels, der sich ansonsten von dem vollen großen Saal beim Neujahrsempfang in Achim sehr begeistert zeigte. ■



Ein Selfie vom Neujahrsempfang (v.l.): Christoph Rippig (ehem. Bgm. von Achim), Dörte Liebethuth und Wiard Siebels.

NACHRICHTEN AUS DEM LANDTAG

GRANT HENDRIK TONNE (SPD) hat angekündigt, die Schulinspektion in ihrer jetzigen Form abzuschaffen - ein vernünftiger Schritt, um die Schulen in Niedersachsen von bürokratischem Aufwand zu entlasten. Der Kultusminister weiter: An ihre Stelle wird künftig die so genannte „Fokusevaluation“ treten, die sich in einem Pilotprojekt bereits als deutlich zielführender bewährt hat, da sie den Fokus auf die Kooperation mit den Schulen legt. Wir wollen den Schulen die Möglichkeit geben, Prozesse in Gang zu setzen, die die Unterrichtsqualität in bestimmten Bereichen verbessern.

LANDWIRTSCHAFTSMINISTERIN Barbara Otte-Kinast (CDU) hat angekündigt, die Ausgleichszulage für Grünlandbewirtschaftung in benachteiligten Gebieten auslaufen zu lassen, was für große Unruhe in der Landwirtschaft sorgt. Betroffen sind davon immerhin rund 13.000 Betriebe - der große Teil davon Milchviehbetriebe.

Die neue agrarpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Karin Logemann, sagt dazu: „Für uns als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten steht fest, dass es ein Ausgleichsprogramm für benachteiligte Gebiete und die dort jeweils betroffenen landwirtschaftlichen Betriebe auch weiterhin geben muss.“

Zwar werden in diesem Jahr noch die Ausgleichszulagen für das Jahr 2017 ausgezahlt, aber wir werden uns für ein Ersatzprogramm einsetzen, um Planungssicherheit für die Landwirte zu schaffen.“



BEI DEM GRÖßENUNTERSCHIED musste eine Postkiste als Podest herhalten, um im TV auf Augenhöhe kommunizieren zu können. Unser Bild zeigt Moderatorin Martina Thoraus mit dem Abgeordneten Wiard Siebels am Rande der Klausurtagung der SPD-Landtagsfraktion in Lüneburg.

MSC-SIEGEL FÜR KRABBENFISCHER IST GUTE NACHRICHT FÜR DAS WATTENMEER

Die niedersächsischen Krabbenfischer im Nationalpark Wattenmeer haben nach jahrelangem Einsatz das MSC-Zertifikat für nachhaltige Fischerei erhalten. Der Erteilung des Zertifikats ging eine Einigung mit den Naturschutzverbänden WWF und NABU voraus.

Karin Logemann, die neue agrarpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion und in dieser Funktion die direkte Nachfolgerin von Wiard Siebels, begrüßt die Einigung: „Das ist eine gute Nachricht für die Umwelt und die niedersächsischen Krabbenfischer. Die nun getroffene Vereinbarung stellt sicher, dass die Krabben-

bestände im Nationalpark Wattenmeer nicht mehr von Überfischung bedroht werden und sichert auch den ostfriesischen Krabbenfishern trotzdem ihre Existenzgrundlage.“

Oliver Lottke, der fischereipolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion und damit Nachfolger von Ronald Schminke, erklärt: „Entscheidend ist, dass diese Vereinbarung gemeinsam mit Umweltverbänden und Krabbenfishern erarbeitet wurde. Wir sind guter Dinge, dass diese Akteure auch in Zukunft konstruktiv zusammenarbeiten werden, um im Wattenmeer einen nachhaltigen Ausgleich zwischen Um-

weltschutz und ökonomischen Interessen zu erreichen.“

Die Vereinbarung sieht u.a. vor, dass sich die Fischerei zu zusätzlichen Anstrengungen für den Schutz von Arten und Lebensräumen verpflichtet.

Karin Logemann und Oliver Lottke sagten weiter: „Vor diesem Hintergrund gratulieren wir den niedersächsischen Krabbenfishern ganz herzlich zum Erhalt des MSC-Siegels. Sie haben sich lange dafür eingesetzt und die nun erfolgte Einigung zeigt, dass die Krabbenfischer in Niedersachsen gute und nachhaltige Arbeit leisten.“

Fortsetzung von Seite 1

Die SPD-Landtagsfraktion unter der bewährten Führung von Johanne Modder aus Bunde hat sich gut aufgestellt. Mir wurde dabei mit dem Amt des Parlamentarischen Geschäftsführers der Fraktion eine große Verantwortung übertragen.

Wir haben uns alle viel vorgenommen, um Niedersachsen weiter voranzubringen. Das zeigte sich auch jüngst auf unserer Klausurtagung in Lüneburg.

Im Wahlkreis reiht sich derzeit Neujahrsempfang an Neujahrsempfang - ein wenig davon ist auch in diesem Newsletter in Wort und Bild zu sehen.

Bei diesen Treffen bieten sich den Bürgerinnen und Bürgern viele Gelegenheiten, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Nutzen auch Sie jetzt die Möglichkeit, mit den zahlreichen ehrenamtlichen Vertreterinnen und Vertretern der kommunalen Parlamente, mit Ihrem Europaabgeordneten, Ihrem Bundestagsabgeordneten, Ihrem Landtagsabgeordneten, Ihrem Landrat, Ihrer Bürgermeisterin oder Ihrem Bürgermeister und den vielen anderen Bürgerinnen und Bürgern Ihrer Städte und Gemeinden ins Gespräch zu kommen.

Die Politikerinnen und Politiker haben für Sie und Ihre Fragen ein offenes Ohr - und das eben nicht nur vor der Wahl ...

Herzlichst Ihr



WIARD SIEBELS

Niedersächsischer Landtagsabgeordneter

Impressum (V.i.S.d.P.): Abgeordnetenbüro Siebels

Dita Bontjer, Mitarbeiterin
 Julianenburger Straße 33
 26603 Aurich
 Telefon: 04941 3387 u. 9806725
 Telefax: 04941 938692
 eMail: buero@wiard-siebels.de

Newsletter Layout und Redaktion:
 M. Galka, Aurich

Homepage:
www.wiard-siebels.de



DER SPD-ORTSVEREIN SÜDBROOKMERLAND-NORD konnte jetzt sein Mitglied Ulrich Kohlhoff für 25-jährige Parteizugehörigkeit ehren. Festredner war der Landtagsabgeordnete Wiard Siebels. Unser Bild zeigt (von links) den OV-Vorsitzenden Hinrich Albrecht, Ulrich Kohlhoff, Wiard Siebels und Jan-Christian Bontjer.



EIN FOTO FÜR ALLE FREUNDE DER „ROTE ROSEN“ - bei der Klausurtagung der SPD-Landtagsfraktion in Lüneburg gehörte ein Besuch am Set der Daily Soap zum Unterhaltungsprogramm - mit dabei: Landtagskollege Christos Pantazis.



BEIM ARBEITNEHMEREKMPFANG DES DGB war die aktuelle Diskussion um die Zukunft der Krankenhauslandschaft in Ostfriesland ein zentrales Thema. DGB-Sekretär Oliver Hublitz ging in seiner Ansprache auch auf die Sondierungsgespräche von CDU und SPD in Berlin ein. „Der große Wurf ist das nicht!“ sagte er wörtlich. Er forderte von der Politik insbesondere Reformen bei der gesetzlichen Rente.